

EINWEIHUNG DES WOHHEIMES KÖLLITSCH

Eine Aufwertung für die ostelbische Region - Wohnheim im Lehr- und Versuchsgut der Bestimmung übergeben

Planung & Ausführung

BAURCONSULT Architekten + Ingenieure
Vom erfolgreich gewonnenen Architekturwettbewerb bis hin zur Einweihung - ein langer Weg

KÖLLITSCH. Das Lehr- und Versuchsgut (LVG) Köllitsch ist Teil der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft, die als obere Landesbehörde ein breites Aufgabenspektrum im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatministeriums für Umwelt und Landwirtschaft wahrnimmt. Zum Aufgabenspektrum des Lehr- und Versuchsgutes gehören dabei die Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung für die Ausbildungsberufe Landwirt und Tierwirt für den Freistaat Sachsen und den südlichen Teil Brandenburgs sowie die Weiterbildung von landwirtschaftlichen Praktikern, Be-

ratern und anderen Fachkräften. Das Lehr- und Versuchsgut steht zudem auch für die Durchführung von Versuchen, Erprobungen und Demonstrationen und die Durchführung der Leistungsprüfungen.

Im Lehr- und Versuchsgut als überbetriebliche Ausbildungsstätte absolvieren jährlich zirka 2.500 Lehrgangsteilnehmer einen der angebotenen Wochenlehrgänge zu den Themen wie z. B. „Tierische Erzeugung Rind/Schwein/Schaf – Grundlagen und Vertiefung“; „Maschinen und Geräte der Hackfruchternte, Bodenbearbeitung, einfache Reparaturen sowie Schweißen“. „Die Auszubildenden durchlaufen im Schnitt sieben Lehrgänge während ihrer Lehrzeit. Bei 2.500 Lehrgangsteilnehmern kommen wir im Jahr auf rund 11.000 Übernachtungen“, berichtet der Leiter des Lehr- und Versuchsgutes Ondrej Kunze.



Gebäudeansicht aus Wettbewerbsentwurf

„Dafür stand bisher unser 1983 errichtetes Wohnheim zur Verfügung. Dieses hohe Aufkommen an Bewohnern ging an diesem eigentlich noch gar nicht so alten Wohnheim nicht spurlos vorüber, sodass entweder eine aufwändige Sanierung oder ein Neubau zunehmend in den Mittelpunkt unserer Überlegungen rückten.“



EINWEIHUNG DES WOHHEIMES KÖLLITSCH

Eine Aufwertung für die ostelbische Region - Wohnheim im Lehr- und Versuchsgut der Bestimmung übergeben

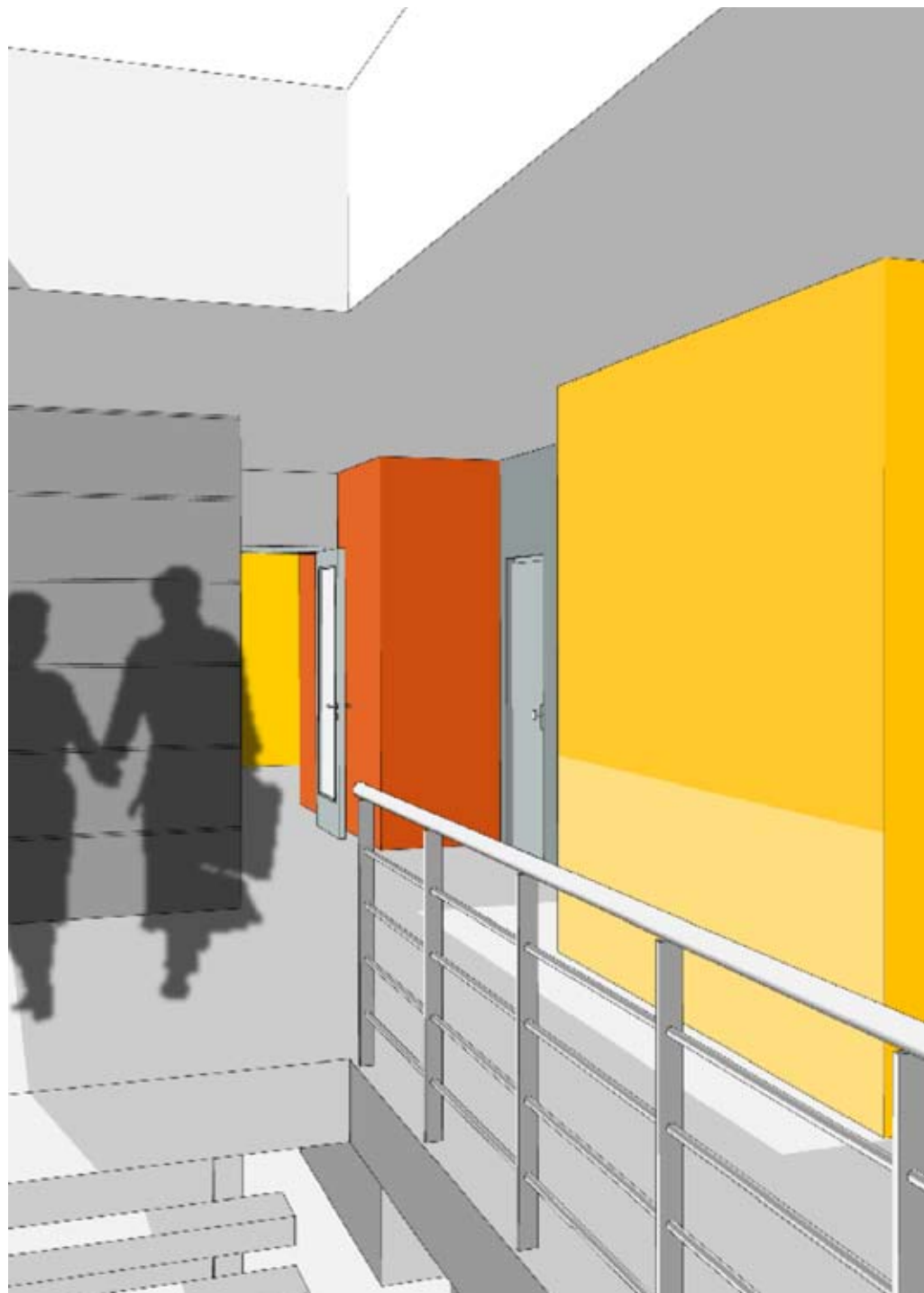


Neubau

Diese Überlegungen gibt es seit gut zehn Jahren. Man entschied im Rahmen der Gesamtkonzeption am Standort Köllitsch einen Neubau zu errichten. Im Sommer vergangenen Jahres wurden die Theorien mit der Baugenehmigung für einen Neubau und dem Baubeginn am 27. November 2006 endgültige Realität. Am Montag konnte nun nach einer einjährigen Bauzeit das neue, sehr moderne Wohnheim zur Nutzung übergeben werden. Mit 70 Betten in 33 Doppelzimmern und vier Einzelzimmern finden Lehrlinge, Gäste des LVG und Lehrgangsteilnehmer optimale Übernachtungsmöglichkeiten vor. Neben gemütlichen Zimmern mit eigener Sanitärzelle stehen Club- und Fitnessräume, Teeküche und Fahrradraum zur Verfügung. Highlights sind jedoch die kleine Sporthalle und die ansprechenden Außenanlagen mit kleiner Grillecke, Kleinfeldfußball- und Volleyballplatz.

Aufwertung

„Mit diesem Wohnheim werten wir nicht nur den Standort Köllitsch, sondern auch die ganze Region Ostelbien auf“, freut sich Ondrej Kunze. „Die am Bau beteiligten Unternehmen haben innerhalb eines Jahres Meisterliches geleistet, damit sich unsere Lehrgangsteilnehmer sowie Fachgruppen aus dem In- und Ausland nun besonders wohlfühlen können.“

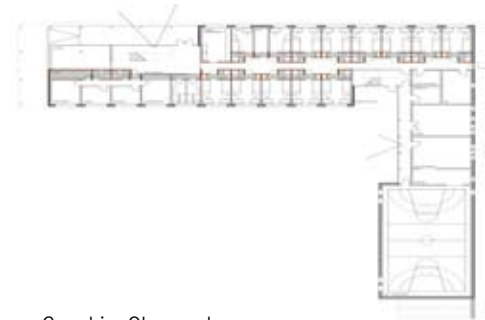


Perspektive Innenbereich

EINWEIHUNG DES WOHHEIMES KÖLLITSCH

Eine Aufwertung für die ostelbische Region - Wohnheim im Lehr- und Versuchsgut der Bestimmung übergeben

Mit diesem modernen Wohnheim besteht nun auch perspektivisch gesehen die Möglichkeit, an den Wochenenden Weiterbildungsveranstaltungen verstärkt anzubieten.“ Auch Veronika Müller, seit 1974 Mitarbeiterin des LVG und seit 1987 Leiterin des Wohnheims, freut sich über diesen Meilenstein in der Historie des Gutes. „Ein schöneres Geschenk zu meinem 20-jährigen Jubiläum als Wohnheimleiterin kann man sich gar nicht wünschen“, sagt sie mit feierlicher Miene. „Auch wenn die Außenanlagen zurzeit wetterbedingt noch nicht ganz fertig sind, so werden sich die zukünftigen Nutzer hier besonders wohlfühlen. Da bin ich mir sicher!“



Grundriss Obergeschoss

Historischer Hintergrund

- Das Gut Köllitsch entstand zu Beginn des 19. Jahrhunderts durch die Übernahme mehrerer Bauernhöfe und war bis Ende 1945 im Besitz der Familie Fritz Petsch-Kunze.
- Vor mehr als 125 Jahren, im Jahre 1882, wurde in der bereits damals im Staatsbesitz befindlichen Domäne Packisch unter Aufsicht des Herrn Pasteur aus Paris der erste Impfversuch in Deutschland gegen den Milzbranderreger an zwölf Rindern und 50 Schafen erfolgreich durchgeführt.
- Seit 1950 trug das Gut den Namen VEG Tierzucht Köllitsch. 1962 wurde das VEG Tierzucht Köllitsch der VVB Tierzucht angegliedert.
- Im Jahre 1992 wurde das Gut schließlich vom Freistaat Sachsen übernommen und als „Lehr- und Versuchsgut Köllitsch“ in die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft integriert.



Gebäudeansicht - Wettbewerbsentwurf